

# Jahresbericht 2017



Freiwilligen  
Agentur  
Dingolfing-  
Landau e.V.

Engagement

Für <sup>=</sup> dich

Für <sup>+</sup> mich

# Vorwort

Liebe Freiwillige,  
Mitglieder und Kooperationspartner,  
sehr geehrte Damen und Herren,

Erich Kästner hat einst den besonderen Wert von Freundschaftsdiensten betont - wie glücklich es macht, glücklich zu machen. Wir sind uns sicher, dass Sie ihm in diesem Punkt zustimmen werden. Ein freiwilliges Engagement wird nicht monetär belohnt, aber mit Freude, Dankbarkeit und Erfahrungen, die sich in Geld nicht aufwiegen lassen. Wir freuen uns, dass Sie erkannt haben, warum ein Ehrenamt jeden Aufwand wert ist – weil es uns näher zusammenrücken lässt und unsere Gesellschaft stärkt. Herzlichen Dank für Ihren unermüdlichen Einsatz!

Im vergangenen Jahr waren die Turbulenzen der Flüchtlingsbewegungen noch deutlich zu spüren. Sie haben sich auch auf das bürgerschaftliche Engagement und auf unsere Arbeit ausgewirkt. Ganz neue Einsatzbereiche taten sich plötzlich auf. Aus dieser Bedarfssituation heraus entstanden der Verein Andererseits und unsere gemeinsame Kooperation im Projekt „Miteinander Leben“.

Nach der anfänglichen Notversorgung rückt nun immer mehr die Integration in den Fokus. Im Leader-Projekt mussten die Sprachförderer flexibel auf die sich verändernde Nachfrage reagieren.

Gleichzeitig haben wir aber auch versucht, allen anderen Einsatzbereichen wieder gerecht zu werden und ihnen mehr Aufmerksamkeit zu schenken. Zahlreiche Freiwillige leisten Großartiges im Besuchsdienst, als Kleine Entdecker, im Tierheim und in vielen anderen Bereichen.

Wie all das umgesetzt wurde, möchten wir Ihnen in einem kurzen Rückblick schildern.

Wir sind gespannt auf das Jahr 2018 und freuen uns auf viele Glücksmomente mit Ihnen!

*Ihr Team der FreiwilligenAgentur Dingolfing-Landau*

FreiwilligenAgentur Dingolfing-Landau e.V.  
Steinweg 31 • 84130 Dingolfing  
Tel. 08731/3247133 • Fax: 08731/3247173  
Email: [info@fwa-dingolfing-landau.de](mailto:info@fwa-dingolfing-landau.de)  
[www.fwa-dingolfing-landau.de](http://www.fwa-dingolfing-landau.de)  
[www.facebook.com/FreiwilligenAgenturDingolfingLandau](https://www.facebook.com/FreiwilligenAgenturDingolfingLandau)

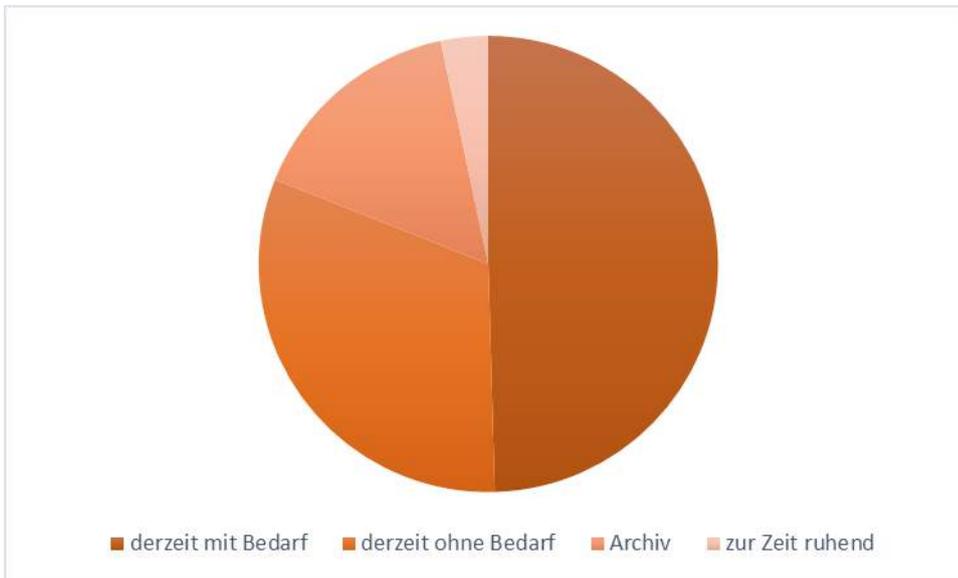
# Das Jahr 2017...

## ... in Zahlen:

- 77** Mitglieder im Verein FreiwilligenAgentur Landkreis Dingolfing-Landau e.V.
- 81** aktive „Sprachpaten“, davon 14 die im Jahr 2017 neu hinzugekommen sind
- 18** Grund-, Mittel- und Förderschulen, die am Projekt „Sprachpaten“ teilnehmen
- 121** Kinder/Jugendliche, aus 25 verschiedenen Herkunftsländern, die 2017 von einem Sprachpaten betreut wurden
- 105** Freiwillige, die in der Deutschförderung für Asylbewerber aktiv waren
- 173** Einrichtungen, die bei der Suche nach Ehrenamtlichen mit der FreiwilligenAgentur zusammenarbeiten
- 870** bei der FreiwilligenAgentur erfasste Angebote für Ehrenamtliche (davon 431 aktuell mit Bedarf)
- 629** Freiwillige, die sich seit Juli 2010 in der FreiwilligenAgentur beraten ließen
- 80** Freiwillige, die sich in 2017 neu gemeldet haben
- 238** im letzten Jahr von Freiwilligen auf Empfehlung der FreiwilligenAgentur hin neu aufgenommene ehrenamtliche Tätigkeiten
- 634** Empfänger des Newsletters der FreiwilligenAgentur
- 90** Presseberichte über die Arbeit der FreiwilligenAgentur
- 15.486** Besuche auf der Homepage der FreiwilligenAgentur
- 863** dokumentierte Kontakte (Gespräche, Telefonate, Emails, Briefe) mit Freiwilligen, Einrichtungen und Netzwerkpartnern
- 215** „Gefällt mir“-Angaben für die FreiwilligenAgentur bei Facebook
- 10** aktive „Entdeckerpaten“
- 20** Kindergärten, die am Projekt „Kleine Entdecker“ teilnehmen

## ... in Graphiken:

### Angebote (Stand 31.12.2017)



derzeit mit Bedarf	431	49.54 %	<span style="color: green;">■</span>
derzeit ohne Bedarf	274	31.49 %	<span style="color: red;">■</span>
Archiv	136	15.63 %	<span style="color: blue;">■</span>
zur Zeit ruhend	29	3.33 %	<span style="color: orange;">■</span>
<b>Summe</b>	<b>870</b>		

### Freiwillige seit Beginn (Stand 31.12.2017)

#### Geschlecht



Weiblich	435	69.05 %	<span style="color: green;">■</span>
Männlich	194	30.48 %	<span style="color: red;">■</span>
<b>Summe</b>	<b>629</b>		

#### Altersverteilung

> 90	1	<span style="color: blue;">■</span>
80 - 90	4	<span style="color: magenta;">■</span>
70 - 80	43	<span style="color: blue;">■</span>
60 - 69	147	<span style="color: green;">■</span>
50 - 59	102	<span style="color: blue;">■</span>
40 - 49	79	<span style="color: orange;">■</span>
30 - 39	56	<span style="color: red;">■</span>
20 - 29	60	<span style="color: magenta;">■</span>
< 20	26	<span style="color: orange;">■</span>
nicht eingetragen	111	<span style="color: red;">■</span>

## In 2017 neu gewonnene Freiwillige

### Geschlecht



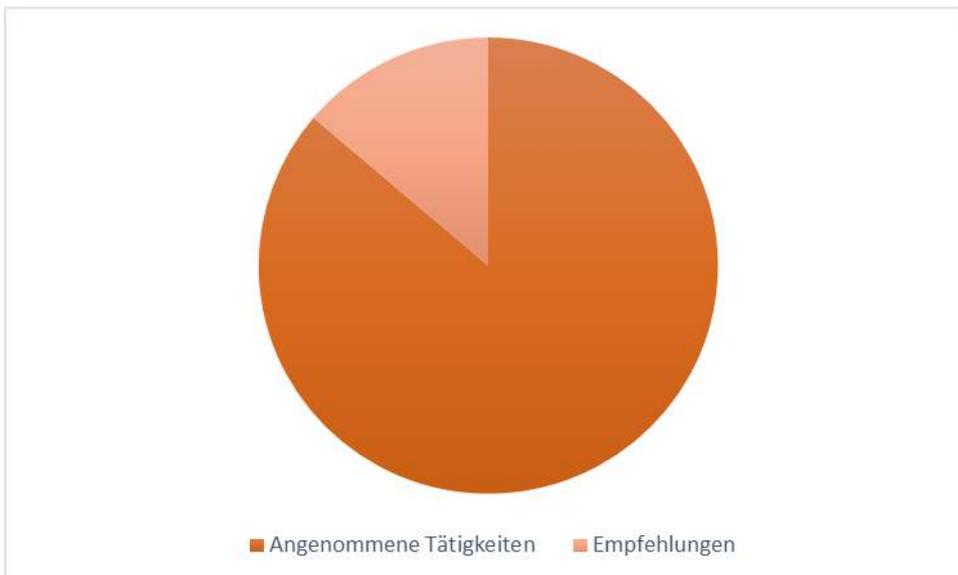
### Altersverteilung

70 - 80	5	
60 - 69	8	
50 - 59	9	
40 - 49	5	
30 - 39	6	
20 - 29	12	
< 20	16	
nicht eingetragen	19	

Weiblich	47	58.75 %	
Männlich	31	38.75 %	
Keine Angabe	2	2,5 %	
<b>Summe</b>	<b>80</b>		

## Erfolgreiche Vermittlungen (01.01. - 31.12.2017)

"Angenommene Tätigkeiten" sind erfolgreiche Vermittlungen, bei denen der/die Freiwillige die Aufgabe tatsächlich angenommen hat. Bei "Empfehlungen" wurde der Vorschlag unterbreitet und die Tätigkeit nicht oder noch nicht angenommen.



Angenommene Tätigkeiten	238	86.23 %	
Empfehlungen	38	13.77 %	

# Seitenwechsel war ein voller Erfolg

Synchronsprecherin und Schauspielerin Eva Petzenhauser sang im Seniorenheim

... und  
in der Presse:

## Abschied von Projektleiterin

Reisbach. (mb) Ehrenamtlich Tätige kann es gar nicht genug geben. Möglichkeiten, sich auf diese Weise zu engagieren gibt es vielfältig und jeder hat andere in den Fähigkeiten, sich für andere in den Dienst der guten Sache zu stellen. Immer freiwillige Kräfte benötigt, ist im Seniorenheim. Eine ausgeprägte Freiwilligen-Agentur.



Per Brausetablette durch die Galaxis  
Freiwilligen-Agentur zu Besuch im Hort bei den „Kleinen Entdeckern“



Geschäftsführerin Laura Dullinger (links) und Zweiter Vorsitzender Th... Weinzierl (rechts) dankten Marie-Paule Brinck zum Abschlus...

Dingolfing. Im Januar 2016 übernahm Marie-Paule Brinck die Leitung des Leader-...  
Flüchtlingen Fahrräder repariert  
als Fahrradmechaniker: „Seitenwechsel“ bot neue Perspektiven



## Spende für den guten Zweck

Dingolfing. (Imw) Am Freitag, 24. November war bei allen dm-Drogerien in Deutschland „Giving Day“. Im Rahmen der Aktion wurde der Tagesumsatzes an fünf Bildungsjahren für soziale und jugendliche Projekte für die Freiwilligen-Agentur in Dingolfing gemacht. Die Geschäftsführerin Laura Dullinger dankte für den Betrag in Höhe von 747,63 Euro überreichen. Mit der Landkreises unterstützt. „Die kleinen Entdecker“, deren Ziel es ist, Kinder schon früh für naturwissenschaftliche Fragen zu begeistern. Der zweite Teil geht an „Die Sprachpaten“. Sie helfen Kindern mit Migrationshintergrund, in Deutschland zu lernen, indem sie Druck in der deutschen Sprache ausüben.

## Handwerklicher Bega



Die Teilnehmer fanden sich zu einer Abschlussfeier zusammen.

## „Integration durch Sprache“

Dingolfing. Im Gebäude des ehemaligen Expert fand seit September 2016 ein Deutschkurs vor allem für Frauen statt. Die Teilnehmerinnen konnten einmal die Woche grundlegende Deutschkenntnisse erwerben und erweitern. Dieser Kurs wurde von den Frauen regelmäßig besucht. Die Teilnehmerinnen waren mit Eifer und Fleiß dabei. Ihre Fortschritte wurden während der Kursstunden von der Lehrkraft und den anderen Teilnehmerinnen beachtet.

## Natur und Technik auf Erlebnisfahrt

Dingolfing. Am Montag, 5. Februar 2018 organisiert die Freiwilligen-Agentur Dingolfing-Landau einen Ausflug zu zwei interessanten Zielen. In der „wissenswert“ in Passau und im „Haus am Strom“ in Ufenau. In der „wissenswert“ in Passau und im „Haus am Strom“ in Ufenau. In der „wissenswert“ in Passau und im „Haus am Strom“ in Ufenau. In der „wissenswert“ in Passau und im „Haus am Strom“ in Ufenau.

Die FreiwilligenAgentur Dingolfing-Landau sucht zum 01.12.2017

### eine/n PROJEKTLEITER/IN

mit Organisationstalent, Kommunikationsgeschick und Freude an der Arbeit.  
Nähere Informationen:  
<http://www.fwa-dingolfing-landau.de/index.php/aktuelles-74.html>  
Interessiert? Dann bewerben Sie sich bitte ausschließlich per E-Mail an:  
[info@fwa-dingolfing-landau.de](mailto:info@fwa-dingolfing-landau.de) **Bewerbungsschluss: 30.10.2017.**



viel Zuversicht wurde das nehmen „Erstes Frontenhaus-Weinfest“ im Oktober 1998 der DJK Altenkirchen angegan...



# Beratung, Vermittlung, Betreuung

Wir beraten, vermitteln und betreuen Menschen, die an einem Ehrenamt interessiert sind, genauso wie bereits aktive Freiwillige. Neben der Beratung und Vermittlung unserer „Neuzugänge“ halten wir auch zu Freiwilligen, die bereits in früheren Jahren zu uns gestoßen sind, regen Kontakt, informieren und begleiten sie. Mittlerweile sind 629 Freiwillige bei uns registriert. Allein im abgelaufenen Jahr konnten wir 80 neue Freiwillige hinzugewinnen – vor allem für die Tätigkeit als Sprachpate oder die Deutschförderung mit Asylbewerbern.

## Vermittlungen

Wir sammeln Gesuche nach Freiwilligen mit verschiedensten Aufgabenbeschreibungen und unterbreiten diese Angebote sowohl Freiwilligen, die neu zu uns stoßen, als auch Ehrenamtlichen, die bereits aktiv sind oder waren und eine weitere oder neue Aufgabe suchen. So konnten wir im vergangenen Jahr 238 ehrenamtliche Tätigkeiten erfolgreich „besetzen“.

Derzeit arbeiten wir mit 173 gemeinwohlorientierten Einrichtungen aus dem ganzen Landkreis zusammen, die uns Angebote für interessierte Freiwillige melden. Auf der Grundlage der gemeldeten Angebote werden kostenlos geeignete Ehrenamtliche vermittelt. Neue Einrichtungen aus den verschiedensten Bereichen (Soziales, Bildung, Kultur oder Tier- bzw. Umweltschutz) können sich gern an die FreiwilligenAgentur wenden, um neue/ weitere Freiwillige zu gewinnen.

## Außenstelle in Landau

Seit 01.07.2016 kann die FreiwilligenAgentur den Raum 111 im Rathaus in Landau für Außensprechstunden nutzen und somit eine wohnortnahe Beratung für Interessierte und bereits Aktive aus dem Raum Landau anbieten.

Ein Großteil der Freiwilligen nimmt per Telefon oder Mail Kontakt zu uns auf. Aus diesem Grund wird die Außenstelle nur bei Bedarf besetzt. Interessierte können jederzeit einen Gesprächstermin vereinbaren.

## Aktualisierung der Datenbanken

Von Juli bis November unterstützte uns mit rund 20 Wochenstunden Annemarie Lettl ehrenamtlich im Büro. Sie machte es sich zur Aufgabe, unsere Datenbank auf den neuesten Stand zu bringen, indem sie bei Einrichtungen und Freiwilligen konkret nach der Aktualität der Angebote und Engagements fragte. Da die Statistik häufig durch Aktenleichen verzerrt wird, erscheinen die Zahlen für das Jahr 2017 vergleichsweise niedrig. Dies ist aber auf die Korrektur zurückzuführen. Für unsere Arbeit ist ein regelmäßiges systematisches Update unverzichtbar, da wir nur so Freiwillige und Einrichtungen effektiv und kompetent beraten können.

## Projekte und Aktionen

In unseren eigenen Projekten greifen wir aktuelle Bedarfslagen auf, unterstützen aber auch Engagement-Tendenzen. Wo werden aktuell Freiwillige gebraucht? Welche Probleme können wir zusammen mit engagierten Personen angehen? In welchem Bereich möchten sich gerade viele Menschen engagieren und brauchen dabei Unterstützung? Diese Fragen leiten uns und haben uns zu unseren landkreisweiten Projekten „Sprachpaten“, „Integration durch Sprache“ und „Kleine Entdecker“ geführt. Besonders geprägt hat das Jahr 2017 aber unsere Kooperation mit dem Verein Andererseits. Gemeinsam nehmen wir am Projekt „Miteinander Leben – Ehrenamt verbindet“ teil.

### Miteinander Leben - Café Andererseits

Die Flüchtlingswelle rief eine Vielzahl engagierter Bürger auf den Plan, die auf viele verschiedene Arten versuchten, den Geflüchteten die Ankunft zu erleichtern. Für eine langfristige Perspektive ist vor allem ihre Integration in die Gesellschaft wichtig. Diesem Ziel hat sich der Verein Andererseits unter anderem verschrieben. Um Menschen jeder Herkunft und jedes Alters zu vereinen wurde 2016 noch vor Vereinsgründung zum ersten Mal erfolgreich das Festival der Kulturen durchgeführt. Die Resonanz war überwältigend.

Im vergangenen Jahr entschloss man sich, als Kooperationspartner am Projekt „Miteinander Leben – Ehrenamt verbindet“ teilzunehmen, das vom Sozialministerium Bayern gefördert wird. Projektvorhaben ist es, das Festival der Kulturen jährlich durchzuführen und einen Begegnungsort im Zentrum Dingolfings zu schaffen. Dort sollen regelmäßige Aktionen und Workshops der Bevölkerung Dingolfings die Gelegenheit bieten, sich kennenzulernen, auszutauschen und zu vernetzen.

Im Hinblick auf die gesteckten Ziele war 2017 trotz einiger Hindernisse ein sehr erfolgreiches Jahr. Das zweite Festival der Kulturen am 02.

Juli wurde von den Dingolfingern erneut begeistert angenommen und von einem gnädigen Wettergott begleitet. Für die Durchführung im nächsten Jahr konnten wertvolle Erfahrungen darüber gesammelt werden, wie Kosten eingespart und Einnahmen erhöht werden können.

Kulinarische Köstlichkeiten  
aus über 10 Ländern

Musiker und Tänzer  
aus 8 Nationen

Mal-Aktion „Kaleidoskop“  
mit dem Künstler Uli Reindl

2. Festival  
der Kulturen

Schirmherr: 1. Bürgermeister Josef Pellkofer

Monsters of Humppa

Kim Azas & Band

Tänze versch. Länder

Bayerischer Hias

Voices und viele mehr...

2. Juli  
11.00-16.30 Uhr am Marienplatz in Dingolfing

Wälschmiller  
dot design  
lagfa bayern



Ziel ist es, dass sich das Event durch Spenden und Verkaufserlös zukünftig selbst trägt und die Finanzierung somit gesichert ist.

Für den Begegnungsort wurde recht bald eine passende Immobilie gefunden. Mit einziehen wird neben dem Café Andererseits und der FreiwilligenAgentur auch „kompass“ mit ihrer Werk- und Arbeitsstätte Dingolfing. Die räumliche Nähe ermöglicht eine gewinnbringende Symbiose der drei Mieter. Nach anfänglichen bürokratischen Hürden steht nun der Einzugstermin im Mai 2018 fest.

Auf das neue Jahr und den Umzug können wir nun voll Zuversicht blicken, da wir für den kommenden Förderzeitraum den Zuschlag vom Sozialministerium erhalten haben. Wir sind nun gespannt, ob wir auch beim Bundeswettbewerb „Zusammenleben Hand in Hand –

Kommunen gestalten“ überzeugen konnten.

Der große Erfolg des Festivals ist vor allem dem unbezahlbaren Engagement der unzähligen Helfer zuzuschreiben. Es ist beeindruckend, wie die Vorstandschaft von Andererseits e.V. rund um den 1. Vorsitzenden Marco Gambel und die 2. Vorsitzende Christa Mennerich mit ihrer Leidenschaft und ihrem Tatendrang die Menschen begeistert und mitreißt.

Finanziell wäre die Umsetzung ohne die großzügigen Spenden aller Förderer nicht möglich gewesen. Über bürokratische Hürden half uns Vanessa Körner von der lagfa bayern hinweg.

Wir bedanken uns deshalb von Herzen bei allen Freiwilligen für ihren Einsatz, bei allen Förderern für ihre Unterstützung, bei Vanessa Körner für ihren Rat und ganz besonders bei Andererseits e.V. für ihr beispielloses Engagement und Geschick.



Bayerisches Staatsministerium für  
Arbeit und Soziales, Familie und Integration

## Sprachpaten

Im Februar 2013 startete unser zweites landkreisweites Projekt „Sprachpaten“ aus einem dringenden Bedarf heraus: Die Zahl nicht-deutschsprachiger Kinder und Jugendlicher an den Schulen im Landkreis war sprunghaft angestiegen. Die ehrenamtlichen Sprachpaten unterstützen diese Schüler beim Ankommen im neuen Land und dem Erlernen der neuen Sprache; sie ersetzen nicht den Förderunterricht, haben aber mit ihrer persönlichen Zuwendung für ein einzelnes Kind eine ganz wichtige Funktion als Vertrauensperson, Brückenbauer und Mut-Macher.

Die Sprachpaten unterstützen die Kinder spielerisch und ohne Leistungsdruck beim Deutschlernen. Es geht darum, Freude an der Sprache zu wecken und den Kindern Selbstvertrauen und Mut für den Start im fremden Land zu vermitteln. An den aktuell 18 teilnehmenden Schulen im Landkreis sind die Sprachpaten bereits fest etabliert und werden sehr geschätzt.

Die Freiwilligen erhalten keine Aufwandsentschädigung für ihr Engagement, aber eine Grundausstattung an Material und eine ausführliche Beratung durch die FreiwilligenAgentur. Seit Herbst 2017 können durch großzügige Spenden auch entstandene Fahrtkosten erstattet werden. Außerdem bietet die FreiwilligenAgentur regelmäßige Treffen zum Erfahrungsaustausch an, organisiert Fortbildungsangebote und steht bei Fragen mit Rat und Tat zur Seite. Auch eine kleine „Ausleihbibliothek“ für Sprachpaten wurde aufgebaut und soll weiter ausgebaut werden. Dies wird unter anderem möglich durch eine Unterstützung seitens der Kommunen als Sachaufwandsträger der Schulen, die das Projekt durch einen kleinen jährlichen Kostenbeitrag unterstützen.

In 2017 gab es gleich zwei Austauschtreffen für alle aktiven Sprachpaten. An den Treffen in Dingolfing bzw. Wolfsdorf nahmen 28 bzw. 20 Sprachpaten teil. Diese Gelegenheit wird gern genutzt, um sich über Ideen und Erfahrungen auszutauschen. Die FreiwilligenAgentur hat gleichzeitig die Gelegenheit, über Neuigkeiten zu informieren.

Wir konnten im letzten Jahr 14 neue Sprachpaten begrüßen. Insgesamt betreuten im Jahr 2017 81 Sprachpaten ca. 121 SchülerInnen aus 25 verschiedenen Herkunftsländern wöchentlich.

Gelenkt wird das Projekt seit Beginn von Projektleitung Monika Otter. Ihrer langjährigen Erfahrung und ihrem hohen Ansehen bei Ansprechpartnern und Sprachpaten ist der reibungslose Ablauf und Erfolg zu verdanken. Bis April 2017 wurde sie von Christina Krieger unterstützt. Seit dem Wechsel der Geschäftsführung im Mai 2017 steht ihr Laura Dullinger zur Seite.

Um die Materialausleihe weiter ausbauen zu können und ein gutes Fortbildungsangebot gewährleisten zu können, werden für dieses Projekt 2018 dringend Spenden benötigt.

Wir bedanken uns herzlich bei allen Sprachpaten, bei den Schulen, bei den Sachaufwandsträgern und Spendern für die gute Zusammenarbeit.

### Das „Sprachpatenjahr“ im Überblick:

- **2017 waren insgesamt 81 Sprachpaten im Landkreis aktiv.**
- **Sie betreuten insgesamt ca. 121 Kinder und Jugendliche**
- **18 Grund-, Mittel- und Förderschulen nahmen 2017 am Projekt teil.**

## Integration durch Sprache – ehrenamtliche Sprachförderung für Asylbewerber

Nachdem der erste Ansturm an Geflüchteten durch viele eifrige Sprachförderer abgefangen werden konnte und sich die ersten Kurse manifestiert hatten, beruhigte sich die Lage im Bereich der Sprachförderung vorübergehend.



Im vergangenen Jahr wurde aber bald ein erhöhter Bedarf an ausbildungsvorbereitenden- und begleitenden Sprachkursen deutlich. Ende 2017 stieg auch die Nachfrage an Einsteiger-Deutschkursen wieder an.

Die Zahl der im Bereich Sprachförderung gemeldeten Freiwilligen stieg 2017 von über 70 auf 105.

Von Seiten der Arbeitgeber wird zunehmend das Sprachniveau B2 vorausgesetzt. An dieser Stelle entsteht eine Versorgungslücke zwischen den Integrationskursen und dem gewünschten Sprachniveau. Es sind also weiterhin viele Sprachförderer gefragt, für Anfänger sowie auch für Fortgeschrittene.

Die Ehrenamtlichen haben während dieser Zeit Großes geleistet und leisten es weiterhin mit bewundernswertem Durchhaltevermögen. Durch den Einsatz und die Mühen der Sprachförderer konnten schon viele Freundschaften zwischen Asylbewerbern und Einheimischen geschlossen werden. Auch konnten viele Geflüchtete eine Ausbildungsstelle gewinnen und wurden dabei bis zur Prüfung fleißig unterstützt. Gespannt wird nun auf die Ergebnisse gewartet.

Das Projekt „Integration durch Sprache – ehrenamtliche Sprachförderung für Asylbewerber“ wird bis März 2019 durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) weiterlaufen. Die 30-Stunden-Stelle wird somit auch im Jahr 2018 besetzt sein.

Personell gab es im vergangenen Jahr eine Veränderung. Mit Bedauern mussten wir uns von Marie-Paule Brinck, verabschieden, die aus privaten Gründen kündigen musste. Eine würdige Nachfolgerin war aber schnell gefunden. Im Januar durften wir Annemarie Lettl als neue Ansprechperson für das Projekt „Integration durch Sprache“ in der FreiwilligenAgentur willkommen heißen.

Im Jahr 2017 fanden vier Austauschtreffen statt. Außerdem wurden zwei Schulungen organisiert. Im Oktober referierte Frau Bätz zu dem Thema „Gehirngerecht schulen“.



Nik Sötl und Annemarie Lettl

Im Dezember erläuterte Frau Wingerter das Thema „sensibler Umgang mit anderen Kulturen“. Wir freuten uns sehr über die rege Nachfrage.

Das gesamte Jahr über wurde der Kontakt zu den örtlichen Helferkreisen gepflegt. Es wurde unter anderem gemeinsam gekegelt, gekocht und ins Kino gegangen.



Das etablierte Sprachcafé in Landau im Pfarrzentrum St. Johannes findet weiterhin regen Zuspruch und findet nun unter dem neuen Namen „Café International“ einmal im Monat am Freitag statt.

Neben der Erreichbarkeit über unsere Homepage sind wir dabei, unsere Präsenz auch auf Facebook zu verstärken, um so noch leichter und zu jeder Zeit ansprechbar zu sein.

Auch 2018 sind die Vernetzung und der stete Informationsfluss zwischen den einzelnen Bereichen der Sprachförderung ein wesentliches Ziel für uns. Die Vorgabe von vier Austauschtreffen und mindestens zwei Schulungen zu erfüllen, ist uns auch dieses Jahr ein großes Anliegen.

Im letzten Jahr fanden nur noch wenige Deutschkurse mit mehr als fünf Teilnehmern statt, dafür konnten jedoch umso mehr Sprachtandems über die FreiwilligenAgentur zusammengeführt und unterstützt werden. Hinzu kommt, dass im Landkreis noch weitere Ehrenamtliche in diesem Bereich tätig sind, die nicht bei der FreiwilligenAgentur registriert sind, sich jedoch jederzeit bei uns Unterstützung holen können.

Wir möchten ein großes Dankeschön aussprechen an alle Ehrenamtlichen und Helferkreise für ihren unermüdlichen Einsatz im Bereich Sprachförderung für Asylbewerber und Flüchtlinge – und an unsere Partner für die vertrauensvolle Zusammenarbeit!



Gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER)

## Kleine Entdecker

Seit Mitte 2012 läuft unser Projekt „Kleine Entdecker“, das aus der Überlegung entstand, frühzeitig etwas gegen die bekannten Schwächen deutscher Schüler in den sogenannten MINT-Fächern (Mathe, Information, Naturwissenschaft, Technik) und den prognostizierten Fachkräftemangel in diesem Bereich zu tun. Da die Grundlagen für eine tiefere Bildung in diesem Bereich bereits früh gelegt werden, setzen wir schon im Kindergartenalter an: Freiwillige erkunden mit Kindergartenkindern Phänomene aus Natur, Umwelt und Technik und machen sie neugierig auf ihre ganz alltägliche Umwelt. Das Wissen soll dabei altersgerecht und vor allem alltagstauglich vermittelt werden.

Viele Freiwillige trauen sich das Engagement als Entdeckerpate nicht zu. Aus diesem Grund ist es unser Ziel, durch geeignete Öffentlichkeitsarbeit im kommenden Jahr Verstärkung für unser überschaubares Entdecker-Team zu gewinnen.

Seit 2016 wird das Projekt ohne staatliche Förderung unter der ehrenamtlichen Leitung von Petra Fante weitergeführt. Um weiterhin Schulungen für die teilnehmenden Freiwilligen und eine Grundausstattung an Material finanzieren zu können, werden dringend Spendengelder benötigt.



*Entdecker-Austauschtreffen in Dingolfing*



*Entdecker-Austauschtreffen in Parnkofen*

Herzlichen Dank an alle Entdeckerpaten für ihr Engagement und an alle Kindergärten und Kitas für die gute Zusammenarbeit.

### Das „Entdeckerjahr“ im Überblick:

- **Im Jahr 2017 waren 10 Ehrenamtliche als Entdeckerpaten im Landkreis aktiv.**
- **Insgesamt wurden seit Projektstart 37 Personen ausgebildet.**
- **20 Kindergärten/Kitas im ganzen Landkreis nehmen am Projekt teil.**
- **2017 fanden zwei Austauschtreffen statt.**

## Besondere Aktionen



### Seitenwechsel

Im September 2017 hieß es wieder: „Seitenwechsel!“. Personen des öffentlichen Lebens tauschten Schreibtisch und Anzug ein und arbeiteten stundenweise in einer gemeinnützigen Einrichtung mit, um ehrenamtliche Aufgabenfelder aus erster Hand kennenzulernen und ins Gespräch mit engagierten Personen zu kommen.

Mit der Aktion und der damit verbundenen Öffentlichkeitsarbeit möchten wir auf die Bandbreite des Ehrenamts bei uns vor Ort und den wertvollen Einsatz vieler Freiwilliger aufmerksam machen – und gern auch den ein oder anderen Neueinsteiger für das Ehrenamt gewinnen.

Seitenwechsler	Einrichtung	Tätigkeit	Freiwilliger
<b>Heinrich Trapp, Landrat Landkreis Dingolfing-Landau</b>	Fahrradwerkstatt, Dingolfing	Fahrräder reparieren mit Flüchtlingen	Kadim Bey, Ralf Baur-Krey, Martin Drischmann
<b>Eva Petzenhauser, Sängerin/ Synchronsprecherin</b>	Seniorenheim St. Josef, Reisbach	Besuchsdienst	Annemarie Lettl
<b>Christine Aigner, Kreisrätin</b>	Projekt Familienpaten, Dingolfing	Unterstützung einer Familie mit Drillingen	Anna Hierl
<b>Franz Egerer, Privatbrauerei- Inhaber</b>	Tierheim Quellenhof, Passbrunn	Tierpflege	Maria Hirtreiter
<b>Ottmar Hirschbichler, Bürgermeister von Wallersdorf</b>	Sprachförderer Wallersdorf	Deutschunterricht für Asylbewerber	Susanne Unger
<b>Peter Eisgruber-Rauscher, Bürgermeister von Marklkofen</b>	Kindergarten St. Josef, Marklkofen	Experimente zu Natur und Technik mit den Kindern erforschen	Dr. Ernst Schneider

Wir danken den Seitenwechslern für ihre Bereitschaft, unsere Welt aus einer anderen Perspektive kennenzulernen und die Aufmerksamkeit auf das bürgerschaftliche Engagement zu lenken.

Wir danken den Einrichtungen für ihre Kooperation und ihre Unterstützung bei der Organisation der Termine.

Und ganz besonders danken wir den Freiwilligen für ihr unermüdliches und unschätzbare Engagement.



## Infostände und Netzwerktreffen

Auch beim diesjährigen Festival der Kulturen am 02.07.2017 war die FreiwilligenAgentur wieder mit einem Informationsstand vertreten. Viele Freiwillige informierten sich an den Ständen und freuten sich über das kostenlose Material für Sprachförderer, das wir in diesem Jahr anbieten konnten. Außerdem wurden im Jahr 2017 zahlreiche wertvolle Kontakte auf verschiedenen Netzwerktreffen geknüpft. Auf dem Ehrenamts-Symposium, bei Fortbildungen oder Info-Tagen erhielten Laura Dullinger, Marie-Paule Brinck und Annemarie Lettl wertvolle Einblicke in die Arbeitsweise anderer Freiwilligenzentren.



Unser gemeinsamer Stand mit dem Caritasverband  
Dingolfing auf dem Festival der Kulturen

## Öffentlichkeitsarbeit

Tue Gutes und sprich darüber – denn nur, wenn andere von einer guten Idee erfahren, können und wollen sie mitmachen. Da das unser Hauptanliegen ist, haben wir auch in 2017 wieder viel Zeit in Öffentlichkeitsarbeit auf verschiedenen Kanälen investiert:

- in den lokalen Medien (Danke für die Unterstützung!)
- mit unserer Homepage: [www.fwa-dingolfing-landau.de](http://www.fwa-dingolfing-landau.de)
- über den regelmäßig erscheinenden Newsletter
- auf unserer Facebook-Seite: [www.facebook.com/FreiwilligenAgenturDingolfingLandau](http://www.facebook.com/FreiwilligenAgenturDingolfingLandau)
- in der Freiwilligendatenbank der „Aktion Mensch“, an der wir mitarbeiten: [www.aktion-mensch.de/freiwillig](http://www.aktion-mensch.de/freiwillig)

### Unsere Öffentlichkeitsarbeit im Überblick:

- **2017 erschienen über 90 Artikel über unsere Arbeit in der lokalen Presse.**
- **15.486-mal wurde unsere Homepage besucht.**
- **Unser Newsletter wird derzeit an 634 Adressaten verschickt.**
- **Zum 31.12.2017 hatten wir 215 „Gefällt-mir“-Angaben bei Facebook**

# Verein

Unser Verein „Freiwilligenagentur Landkreis Dingolfing-Landau e.V.“ zählte zum 31.12.2017 77 Mitglieder, davon 14 Kommunen und 4 Unternehmen bzw. soziale Einrichtungen.

Bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung am 21.04.2017 wurde die Vorstandschaft neu gewählt und in ihrem Amt bestätigt.

Die Vorstandschaft besteht aus:

- Nik Sörtl, 1. Vorsitzender
- Thomas Weinzierl, 2. Vorsitzender
- Petra Fante, Schriftführerin
- Josef Raith, Kassier

Erweiterte Vorstandschaft:

- Sepp Ertl
- Monika Otter
- Gerda Schaffer
- Daniel Schneider
- Dr. Helmut Steininger



Abschied von Projektleitung Marie-Paule Brinck

## Geschäftsstelle

Hauptamtlich beim Verein beschäftigt waren 2017:

- Christina Krieger: Geschäftsführung (35 Wochenstunden, bis April 2017)
- Laura Dullinger: Geschäftsführung (30 Wochenstunden seit Mai 2017)
- Marie Brinck: Projekt Integration durch Sprache (30 Wochenstunden, seit September 2016)
- Annemarie Lettl: Projekt Integration durch Sprache (30 Wochenstunden, seit Dezember 2017)
- Monika Otter: Projekt Sprachpaten, Assistenz der Geschäftsführung (7 Wochenstunden seit Juni 2016)
- Marielle Haslbeck: Buchhaltung, Verwaltung (6 Wochenstunden seit 2009)

Ehrenamtlich unterstützten die FreiwilligenAgentur:

- Ruth Auggenthaler (Datenerfassung, Nachfrage bei Freiwilligen)
- Monika Otter (Beratung, Freiwilligentreff)
- Annemarie Lettl (Aktualisierung der Datenbank)
- Lotfia Eljorani (Unterstützung im Büro)
- Rebecca Hoffmann (Unterstützung bei der Öffentlichkeitsarbeit und Veranstaltungen)
- Marco Gambel (EDV- und Marketingfragen)
- Ralf Bours-Krey (Spendenakquise)

## Finanzierung

Die FreiwilligenAgentur Dingolfing-Landau wird zum größten Teil vom Landkreis finanziert. Dazu wird jährlich ein Rechenschaftsbericht vorgelegt, verbunden mit einem Finanzierungsplan für das kommende Jahr. Über das Budgetvolumen wird jeweils neu beraten.

Durch die Unterstützung des Landkreises sind grundlegende Kosten wie Miete, Personalkosten usw. gedeckt. Alle zusätzlichen Kosten, z.B. Schulungskosten oder Materialien für Ehrenamtliche, Fortbildungsangebote, Flyer etc. müssen über Spenden und Mitgliedsbeiträge selbst erwirtschaftet werden.

Das Projekt „Integration durch Sprache“ wird gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER).

## Danke

Ganz herzlich bedanken möchten wir uns bei vielen Partnern, Förderern und Unterstützern, ohne die unsere Arbeit nicht möglich wäre, ganz besonders:



- allen Freiwilligen, die uns ihr Vertrauen geschenkt haben und sich für andere engagieren
- allen Vorstands- und Vereinsmitgliedern des Freiwilligenagentur Landkreis Dingolfing-Landau e.V., die unsere Idee mit großem Engagement tragen
- unseren ehrenamtlichen KollegInnen
- den Mitgliedern des Kreistags, die durch ihr Vertrauen unsere Arbeit ermöglichen
- allen, die uns in 2017 finanziell oder durch Sachspenden/ technischen Support unterstützt haben (in alphabetischer Reihenfolge):  
Aktion Mensch, BMW Group Dingolfing, Bürotechnik Herbert Eberl GmbH, dm Drogerie Markt, Horsch-Stiftung, Lions Club Dingolfing-Landau, SAR Elektronik GmbH, Stadt Landau sowie weiteren privaten Spendern
- den Vertretern der lokalen Medien, die immer ein offenes Ohr für uns haben und uns dabei unterstützen, die Menschen zu erreichen
- allen, die uns als Netzwerkpartner bereichern und unterstützen; speziell auch den Verantwortlichen und Kollegen der lagfa bayern e.V. (Landesarbeitsgemeinschaft der Freiwilligenagenturen und -zentren in Bayern) sowie bagfa e.V. (Bundesarbeitsgemeinschaft der Freiwilligenagenturen), die uns mit passgenauen Fortbildungsangeboten, Informationen und Gelegenheiten zum Erfahrungsaustausch „versorgen“
- und nicht zuletzt allen, die wir hier nicht gesondert erwähnen konnten, denen wir aber dennoch zu größtem Dank verpflichtet sind.